

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 101 - Stadtentwicklung und Städtebau
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Dieter Bieler-Giesen 563 6258 563 8418 dieter.bieler-giesen@stadt.wuppertal.de
	Datum:	03.02.2016
	Drucks.-Nr.:	VO/0128/16 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
24.02.2016	BV Elberfeld	Empfehlung/Anhörung
25.02.2016	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen	Empfehlung/Anhörung
02.03.2016	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
07.03.2016	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Stadtumbau West/Soziale Stadt Elberfelder Nordstadt/Arrenberg: Mirker Quartier: Richtlinien des Verfügungsfonds im Rahmen des Forum:Mirke		

Grund der Vorlage

Auf der Grundlage der Fortschreibung des Integrierten Handlungsprogramms für die Bereiche ‚Mirker Quartier‘ und ‚Südstraße‘ (VO/0613/14, Ratsbeschluss vom 10.11.2014) hat die Bezirksregierung Düsseldorf mit Datum vom 04.12.2015 der Stadt Wuppertal den Zuwendungsbescheid Nr. 04/052/15 erteilt. Darin enthalten ist eine Förderung nach Nr. 17 (Aktive Mitwirkung der Beteiligten/Verfügungsfond) für das Forum Mirke. Im Zuwendungsbescheid heißt es: „Vor dem ersten Mittelabruf sind die städtischen Richtlinien für den gemeindlichen Verfügungsfonds vorzulegen.“

Beschlussvorschlag

Die ‚Richtlinien der Stadt Wuppertal zum Verfügungsfonds im Gebiet der Sozialen Stadt Elberfelder Nordstadt/ Arrenberg für den Bereich ‚Mirker Quartier‘ (Anlage 1) werden beschlossen.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden

Unterschrift

Oberbürgermeister Mucke

Begründung

Der Förderverein Utopiastadt wird das FORUM:MIRKE dauerhaft als kommunikativen Prozess im Quartier betreiben. Folgende Struktur ist vorgesehen:

- FORUM:MIRKE Plenum mit allen Akteuren im Mirker Quartier,
- Teilforum ‚Wohnen und nachhaltiges Gründerzeitquartier‘,
- Teilforum ‚Integration und Migrantenselbstorganisation, Bildung und Soziales sowie Arbeitsmarktförderung‘ und
- Teilforum ‚Stadtteilimage, Kunst und Kultur‘.

Die Teilforen orientieren sich an den Handlungsfeldern des Integrierten Handlungskonzeptes (siehe VO /0613/14) und sind als Arbeitsstrukturen für die Verwirklichung der genannten Ziele angelegt.

Für das Forum Mirke sind wie beantragt folgende Mittel bewilligt worden (Zuwendungsbescheid Nr. 04/052/15):

- Zuwendungsfähige Gesamtausgaben : 40.000 € (100 v.H.)
- Förderung: 32.000 € (80 v.H.)
- Kommunale Eigenanteil: 8.000 € (20 v.H., wird von der Stadt erbracht)

Im Zuwendungsbescheid heißt es: „Vor dem ersten Mittelabruf sind die städtischen Richtlinien für den gemeindlichen Verfügungsfonds vorzulegen.“

Für die Mittel ist folgende Verteilung mit dem Forum:Mirke vereinbart und entsprechend bei der Bezirksregierung beantragt worden:

- **30.000 € zuwendungsfähige Ausgaben für Mitmachprojekte aus einem Verfügungsfonds**
Über die Auswahl der Mitmachprojekte entscheidet ein lokaler Beirat. Der Mittelabfluss erfolgt im Antrags- und Bewilligungsverfahren über Weiterleitungsbescheide.
- **10.000 € für die Geschäftsführung des Forum Mirke, der Teilforen und des Auswahlgremiums einschließlich der Sachkosten**

Mit dem Stadterneuerungsprogramm im Mirker Quartier soll die aktive Mitwirkung der Bewohner/innen, der freien Träger, der Betriebe und Initiativen bei der Weiterentwicklung und Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes gefördert werden. Im Rahmen eines gebietsbezogenen Verfügungsfonds sollen damit zeitnah Projekte ermöglicht werden, die der Realisierung der Entwicklungsziele des Handlungskonzeptes dienen.

Über den Einsatz dieser Mittel sollen Bewohner/innen und Vertreter/innen von Institutionen aus dem unmittelbaren Lebensumfeld des Mirker Quartiers entscheiden. In den Richtlinien (siehe Anlage 1, Punkt 4) findet sich für das Auswahlgremium folgende Regelung:

„ 4.1 Für das Gebiet wird nach Beratung durch das Forum:Mirke ein lokaler Beirat gebildet, der relevante Akteure aus dem Gebiet einbezieht. Bei der Zusammensetzung ist darauf zu achten, dass alle wichtigen Themen (Kultur, Jugend, Soziales, Ökonomie) und unterschiedliche Bevölkerungsgruppen nach Alter, Geschlecht und kulturellem Hintergrund vertreten sind.

4.2 Der Lokale Beirat wird durch die Bezirksvertretung Elberfeld bestätigt.“

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

- Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen +
- Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern +
- Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen +

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

Das Teilprojekt führt insbesondere zu einer Verbesserung von Image und Identifikation mit dem Quartier und trägt dazu bei gesellschaftliche Benachteiligung aufzuheben. Die Potenziale von Migranten/innen sollen genutzt und entfaltet werden.

Kosten und Finanzierung

Mit dem PSP-Element 3.51.12.02.0.0.00004 Forum Mirke ist das Teilprojekt mit Einnahmen von 32.000 € und Ausgaben von 40.000 € im HH 2016/2017 enthalten.

Der reale Mittelabfluss wird auch die Jahre 2018 und 2019 einbeziehen.

Zeitplan

Umsetzung bis 2019

Anlagen

Anlage 01 Richtlinien der Stadt Wuppertal zum Verfügungsfonds im Gebiet der Sozialen Stadt Elberfelder Nordstadt/ Arrenberg für den Bereich Mirker Quartier